

JUBEL IST LERNBAR

JUBEL.

F. J. BOGNER

F.J. Bogner

Während seiner Aufführung beim Theater der Nationen Amsterdam habe ich mich in einer Situation befunden, die ich nie vorher im Theater gekannt hatte. Vor mir stand nicht ein 'Clown', der alles machte um mich zum Lachen zu bringen oder der seine Virtuosität zur Schau stellte, sondern ein Schauspieler, dem es gelang, beim Publikum eine Reaktion hervorzurufen; es in ein wirkliches, eigenes Gespräch zu verwickeln, in einen Austausch von Meinungen und Ideen – mit zum Teil heftigen Reaktionen von Seiten einiger Personen. Reaktionen, die Menschen dazu brachten, sich zu "entdecken" in dem was sie waren und dachten.

Die Vorstellung Bogners hat den Charakter einer 'didaktischen Begegnung', die bestimmte, im Theater gewöhnlich angewandte 'Mechanismen' aufzeigen will. Eine Analyse und Kritik einer insgesamt oberflächlichen und falschen Art und Weise, Theater zu machen und Schauspieler zu sein; die diese Art, warum das Publikum ins Theater geht und das Theater benutzt, infrage stellt.

Livio Negri

J u b e l .

F. J. BOGNER

© 2011, F. J. BOGNER
Mailänder Str. 14/104
D 60598 Frankfurt/Main

TEL/FAX 069 686650

www.Bogner-Theater.de

Befähigung zum Jubler

1. Der Jubelnde darf keinen Sachverstand haben von dem, was er bejubelt.
- 2.

Kunst – was ist d a s ?

„KUNST – Kunst ist *mehr*, als den Menschen so saublöd darzustellen, wie er *wirklich* ist!!“ Erregter Ausbruch einer Zuschauerin, die nach einer meiner Vorstellungen beim Festival ‚Thearena Zürich‘ sich aus einer der hinteren Zuschauerreihen löst und nach vorne zur Bühne stürmt, sich zwanghaft vor mehr als dreihundert Zuschauern exponierend

Ein Hassausbruch. Bodenlose Enttäuschung über das, was ich als ‚Kunst‘ vorzusetzen gewagt hatte: den Menschen so zu zeigen, wie er *wirklich* ist (Warum ist das kein ungeheures Kompliment für einen Künstler?!)

In all den unzähligen Abhandlungen und endlosen Diskussionen über das, was wohl Kunst sei, hat es niemand, weder ein Kunstwissenschaftler noch ein Dichter, so knapp und klar formuliert, was Kunst denn zu leisten habe, auf dass sie Kunst sei:

Kunst?

K u n s t i s t m e h r a l s

den Menschen
so saublöd darzustellen
wie er

WIRKLICH IST

Was ist Freiheit ?

„Freiheit –
Freiheit ?
Freiheit
ist:

zur Unfreiheit
JA
sagen zu können
!“

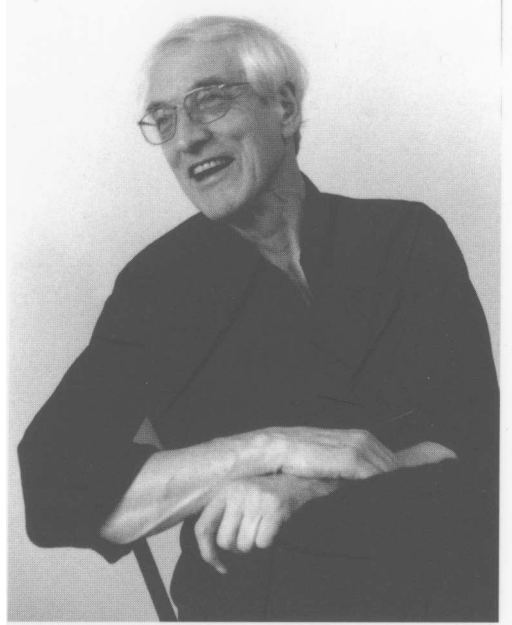
Ausspruch
eines
(katholischen) Theologen
im
(katholischen) Innsbruck

Was ist Wahrheit ?

Als Wahrheit verkauft sich am besten

die glaubhaft gemachte
Unwahrheit

Der *Anschein* von Wahrheit



F.J. BOGNER –
seine Absicht ist es,
die Grundlagen der Macht zu untergraben,
die Falschspieler zu entlarven,
die Werte zu desakralisieren

LE MONDE
Bernadette Bost